



Berlin, 6. März 2026

Referat ZR 3 Vergaben

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-33234
Fax: +49 30 227-30374
vergabereferat@bundestag.de

Vergabenummer: ZR3-16120-2026-003-12-IK6
Vergabeart: Offenes Verfahren Rahmenvereinbarung
Ende der Angebotsfrist: 08.04.2026, 12.00 Uhr
Angebotsabgabe: Es ist ausschließlich eine elektronische Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform des Bundes (www.evergabe-online.de) möglich.
Ende der Bindefrist: 31.07.2026
Leistungsbeginn/ Ausführungszeitraum: 01.08.2026 – 31.07.2028 zuzüglich 2x Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Bild- und Tonproduktion sowie Sendeabwicklung (SAW) und Multi-Control-Room (MCR) des Parlamentsfernsehens ein- schließlich der Qualitätskontrolle

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Deutschen Bundestag, zu vergeben.

Wenn Sie bereit sind, diese Leistung auf der Grundlage dieser Vergabeunterlagen zu erbringen, werden Sie um die Abgabe eines **elektronischen Angebotes** gebeten. Sie können Ihr Angebot **ausschließlich elektronisch** auf der e-Vergabeplattform des Bundes (www.evergabe-online.de) mittels des Angebotsassistenten abgeben.

Bitte beachten Sie dazu die folgenden Ausführungen sowie die beigefügten Hinweise für die Teilnahme am Vergabeverfahren. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Anlagen.

Mit freundlichen Grüßen
Referat ZR 3 - Vergaben

Anlagen

- Hinweise zur Teilnahme am Vergabeverfahren
- Leistungsbeschreibung mit zwei Anlagen
- Preisangaben
- Teilnahmeformular Ortsbesichtigung
- Angebotsvordruck
- 14 Mitarbeiterprofile
- Tariftreueerklärung
- Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022
- Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages
- Datenschutzhinweise der Verwaltung des Deutschen Bundestages
- Hausordnung des Deutschen Bundestages
- Brandschutzordnung des Deutschen Bundestages

1 Angebot

Dieses Vergabeverfahren wird über die e-Vergabeplattform des Bundes (www.evergabe-online.de) durchgeführt. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich auf der e-Vergabeplattform des Bundes einsehbar und können dort kostenfrei ohne Registrierung heruntergeladen werden. Für die Angebotserstellung und -abgabe sind die Vergabeunterlagen zu verwenden.

Sämtliche Informationen zum Vergabeverfahren, zum Beispiel Änderungen der Vergabeunterlagen, Fristverlängerungen, Bieterinformationen, werden ausschließlich über die e-Vergabeplattform des Bundes bereitgestellt und müssen dort abgerufen werden. Um diese Informationen erhalten und selbst Bieterfragen stellen zu können, ist eine Registrierung auf der e-Vergabeplattform des Bundes erforderlich. Änderungen, Ergänzungen und Bieterinformationen werden Vertragsbestandteil. Der Bieter kann sich im Rahmen der Vertragsdurchführung nicht auf deren Unkenntnis berufen.

Das elektronische Angebot muss bis zum Ende der Angebotsfrist übertragen sein. Angebote in schriftlicher Form per Post oder in anderer Form sind nicht zugelassen.

2 frei**3 frei****4 Vergabe nach Losen**
ist nicht vorgesehen.**5 Nebenangebote**
sind nicht zugelassen.**6 frei****7 Zuschlagskriterien**

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot nach dem Kriterium niedrigster Preis (Gewichtung 100 Prozent).

8 Rechtsschutz

Die Vergabe öffentlicher Aufträge unterliegt der Nachprüfung durch die Vergabekammern. Ein Antrag auf Nachprüfungsverfahren nach den §§ 155 fortfolgende des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist schriftlich zu stellen beim

Bundeskartellamt
Vergabekammern des Bundes
Kaiser-Friedrich-Str. 16
53113 Bonn

Auf § 160 Absatz 3 Nummer 4 GWB wird verwiesen.

Für Amtshandlungen der Vergabekammern werden Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben (§ 182 GWB).

9 Präqualifizierung

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der geforderten Unterlagen die Nummer angeben (Punkt 3.4 des Angebotsvordruckes), unter welcher sie in der bundesweiten Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern e. V. (PQ-Verein) eingetragen sind, soweit die Eintragung Auskunft über die in den Unterlagen geforderten Angaben gibt.

10 Sonstiges

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis eine Woche vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im Ermessen der Vergabestelle.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot nicht beigelegt werden.

Eine Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe ist zwingend erforderlich.

Bitte setzen Sie sich hierzu mit dem Referat IK 6, in Verbindung
Telefon: +49 030/227-30955 oder +49 030/227-30953.

Mehrforderungen, die auf Unkenntnis der örtlichen Gegebenheiten beruhen, werden nicht anerkannt.

Fragen, die sich während der Ortsbesichtigung ergeben, dürfen nicht dort gestellt werden, sondern sind als Bieterfragen über die e-Vergabepattform des Bundes einzureichen.

11 Zusammenstellung der geforderten Unterlagen**11.1 Unterlagen, die mit dem Angebotsvordruck vorzulegen sind**

- a. Eigenerklärung über das **Nichtvorliegen von Ausschlussgründen** nach Punkt 2 des Angebotsvordruckes (erfolgt durch Abgabe des Angebotes). Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit Abgabe des Angebotes auch für den/die Unterauftragnehmer.
- b. Eigenerklärung über die Eintragung im **Handelsregister** beziehungsweise in der **Handwerksrolle** oder Auszug aus dem **Berufsregister** (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordruckes).
- c. Eigenerklärung über das Vorliegen der Eigenschaften eines Kleinunternehmens, kleinen Unternehmens oder mittleren Unternehmens (**KMU**) (Punkt 3.3 des Angebotsvordruckes).
- d. Gegebenenfalls Angabe der Zertifikats- oder Registriernummer in der bundesweiten **Präqualifizierungsdatenbank** für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) oder in der PQ-Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (PQ-Verein) (Punkt 3.4 des Angebotsvordruckes).
- e. Eigenerklärung über den **Umsatz** der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er den Tätigkeitsbereich der angebotenen Leistungen betrifft (Punkt 3.5 des Angebotsvordruckes). Der entsprechende Jahresumsatz muss **jährlich mindestens 250.000 Euro** betragen.
- f. Angabe von **drei** geeigneten **Referenzen** über in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren erbrachte Leistungen (Punkt 3.6 des Angebotsvordruckes). Die Referenzen müssen geeignet sein hinsichtlich Leistungen wie Bild- und Tongroßproduktionen mit einer Dauer von mindestens 30 Minuten und mit Live-Regie (beispielsweise solche Produktionen mit mehreren Rednern oder redaktionellen Beiträgen und/oder Musikproduktionen). Sie können anhand der Kontaktdaten überprüft werden. Werden die Referenzen durch die Präqualifizierungsangaben abgegeben, so sind die geeigneten Referenzen hier konkret zu benennen.

- g. Eigenerklärung über die durchschnittliche jährliche Anzahl der beim Bieter in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren **beschäftigten Arbeitskräfte**, gegliedert nach Berufsgruppen (Punkt 3.7 des Angebotsvordruckes). Die Zahl der jahresdurchschnittlichen Arbeitskräfte insgesamt muss **in jedem Jahr mindestens zehn** betragen haben, darunter mindestens ein/eine Produktionsingenieur/Produktionsingenieurin, ein/eine Bildmischer/Bildmischerin sowie ein/eine Kameramann/Kamerafrau. **Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Angebotes.**
- h. Sofern die Bildung einer **Bietergemeinschaft** beabsichtigt ist, ist die Eigenerklärung nach Punkt 10 der Hinweise für die Teilnahme am Vergabeverfahren vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Unterlagen beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden. Auf Anfrage kann ein Formular für die Eigenerklärung einer Bietergemeinschaft zur Verfügung gestellt werden.
- i. Nachweis über die zwingende **Teilnahme an der Ortsbesichtigung** (gemäß des den Vergabeunterlagen beigelegten Formulars).
- j. **Eigenerklärung** über das Vorhandensein der **technischen Ausstattung für den Produktionstyp 6** (Elektronische Berichterstattung Eigenproduktionen) gemäß Punkt 4.5.1 der Leistungsbeschreibung (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes).
- k. **Eigenerklärung** über die Bereitschaft zur **Einrichtung von zwei Schnittplätzen** mit professionellem Broadcast-Standard gemäß Punkt 4.5.2 der Leistungsbeschreibung (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes).
- l. Eigenerklärung über den Einsatz eines **Unterauftragnehmers** (Punkt 4 des Angebotsvordruckes).
- m. Für alle Personen, die für die Leistungserbringung vorgesehen sind, muss je ein vollständig ausgefüllter Vordruck „**Mitarbeiterprofil**“ mit dem Angebot eingereicht werden. Aus den Vordrucken muss hervorgehen, dass die folgenden Mindestvoraussetzungen erfüllt sind:
- vier Produktionsingenieure/Produktionsingenieurinnen
 - zwei Produktionsingenieure/Produktionsingenieurinnen Sendeabwicklung (SAW)
 - sechs Kamaleute Robotic
 - drei Kamaleute Elektronische Berichterstattung
 - drei Kamaleute Studio
 - ein lichtsetzender Kameramann/eine lichtsetzende Kamerafrau
 - vier Bildmischer/Bildmischerinnen
 - ein Toningenieur/eine Toningenieurin
 - ein Beleuchter/eine Beleuchterin
 - ein Bediener/eine Bedienerin Schriftgenerator (SG-Operator)
 - zwei Cutter/Cutterinnen
 - ein Studiomeister
 - zwei Maskenbildner/Maskenbildnerinnen
 - drei Bild- und Tonassistenten.

Somit sind für 14 Mitarbeiterprofile insgesamt 34 ausgefüllte Vordrucke „Mitarbeiterprofil“ einzureichen.

Die jeweilige Berufserfahrung darf nicht länger als sechs Jahre zurückliegen.

- Mitarbeiterprofil „Produktionsingenieur“
Die Produktionsingenieure müssen über eine einschlägige Ingenieurausbildung und mindestens ein Jahr Berufserfahrung bei einer Sendeanstalt oder einem TV-Produzenten oder über eine Facharbeiterausbildung (Nachrichtentechnik oder

Medienproduktionstechnik) und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung bei einer Sendeanstalt oder einem TV-Produzenten **oder** über eine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton und mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der technischen Bild- und Tonüberwachung bei einer Sendeanstalt oder einem TV-Produzenten verfügen.

- Mitarbeiterprofil „Produktionsingenieur Sendeabwicklung (SAW)“
Der Produktionsingenieur SAW muss über eine einschlägige Ingenieurausbildung und mindestens ein Jahr Berufserfahrung im Bereich SAW bei einer Sendeanstalt oder einem TV-Produzenten **oder** über eine Facharbeiterausbildung (Nachrichtentechnik oder Medienproduktionstechnik) und mindestens ein Jahr Berufserfahrung im Bereich SAW bei einer Sendeanstalt oder einem TV-Produzenten **oder** über eine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Bereich SAW bei einer Sendeanstalt oder einem TV-Produzenten verfügen.
- Mitarbeiterprofil „Kameraleute Robotic-System“
Die Kameraleute Robotic-System müssen über eine Ausbildung zum Kameramann und mindestens ein Jahr Berufserfahrung mit einem ferngesteuerten Robotic-System **oder** über eine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton und mindestens drei Jahre Berufserfahrung mit einem ferngesteuerten Robotic-System **oder** über mindestens vier Jahre Berufserfahrung mit einem ferngesteuerten Robotic-System verfügen.
- Mitarbeiterprofil „Kameraleute EB (Elektronische Berichterstattung)“
Die Kameraleute EB müssen über eine Ausbildung zum Kameramann und mindestens ein Jahr Berufserfahrung in der EB-Produktion **oder** über eine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton und mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der EB-Produktion verfügen.
- Mitarbeiterprofil „Kameraleute Studio“
Die Kameraleute Studio müssen über eine Ausbildung zum Kameramann und mindestens ein Jahr Berufserfahrung in der Studioproduktion **oder** über eine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Studioproduktion verfügen.
- Mitarbeiterprofil „lichtsetzende Kameraleute“
Die lichtsetzenden Kameraleute müssen über eine Ausbildung zum Kameramann und mindestens ein Jahr Berufserfahrung (Einleuchten unterschiedlicher Szenarien für Studioproduktionen) **oder** über eine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton und mindestens ein Jahr Berufserfahrung (Einleuchten unterschiedlicher Szenarien für Studioproduktionen) **oder** über mindestens vier Jahre Berufserfahrung (Einleuchten unterschiedlicher Szenarien für Studioproduktionen) verfügen.
- Mitarbeiterprofil „Bildmischer“
Die Bildmischer müssen über mindestens vier Jahre Berufserfahrung in der Bildmischung bei einer Sendeanstalt oder einem TV-Produzenten verfügen.
- Mitarbeiterprofil „Toningenieur“
Der Toningenieur muss über eine einschlägige Ingenieurausbildung und mindestens ein Jahr Berufserfahrung bei einer Sendeanstalt oder einem TV-Produzenten **oder** über eine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung bei einer Sendeanstalt oder einem TV-Produzenten **oder** über eine Facharbeiterausbildung (Nachrichtentechnik oder Medienproduktionstechnik) und

mindestens zwei Jahre Berufserfahrung bei einer Sendeanstalt oder einem TV-Produzenten verfügen.

- Mitarbeiterprofil „Beleuchter“
Die Beleuchter müssen über eine einschlägige Ausbildung (zum Beispiel Mediengestalter Bild und Ton) und mindestens ein Jahr Berufserfahrung verfügen.
- Mitarbeiterprofil „Bediener Schriftgenerator (SG-Operator)“
Der SG-Operator muss über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Bedienung von Schriftgeneratoren bei einer Sendeanstalt oder einem TV-Produzenten verfügen. Der SG-Operator muss eigenständig Vorlagen (Templates) erstellen und bearbeiten können.
- Mitarbeiterprofil „Cutter“
Die Cutter müssen über eine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton und mindestens ein Jahr Berufserfahrung bei einer Sendeanstalt oder einem TV-Produzenten oder über mindestens vier Jahre Berufserfahrung bei einer Sendeanstalt oder einem TV-Produzenten verfügen.
- Mitarbeiterprofil „Studiomeister“
Der Studiomeister muss über die Qualifikation „Meister für Veranstaltungstechnik (Bühne/Studio)“ verfügen.
- Mitarbeiterprofil „Maskenbildner“
Die Maskenbildner müssen über mindestens vier Jahre Berufserfahrung im Bereich TV, Film und/oder Theater verfügen.
- Mitarbeiterprofil „Bild- und Tonassistenten“
Die Bild- und Tonassistenten müssen über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Bereich Studio- oder EB-Produktion verfügen.

11.2 Unterlage, die auf Verlangen der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung vorzulegen ist
Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 2.500.000 Euro für Personen- und Sachschäden). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.

11.3 Unterlage, die von der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung direkt eingeholt wird
Auszug aus dem **Wettbewerbsregister** beim Bundeskartellamt:
Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.